



DRUCKEN WIE VOR 550 JAHREN

«550 Jahre Schwarze Kunst»
Samstag, 19. September 2020
10.00-14.00 Uhr
Kantonsschule Beromünster

Informationen
Programm
Inhalte

DRUCKEN WIE VOR 550 JAHREN – WILLKOMMEN!

Liebe Besucherin
Lieber Besucher

Die Erfindung des Buchdrucks hat nicht nur die Verbreitung von Wissen beschleunigt, sondern auch das Verewigen von Wissen im grossen Stil ermöglicht. Ein Gymnasium wie die Kantonsschule Beromünster lebt von der Wissensvermittlung. Ohne Buchdruck könnte unsere Schule kaum auf ein so breit gestreutes und für die Nachwelt festgehaltenes Sach- und Fachwissen zurückgreifen. Dabei hat das Drucken von Büchern nicht nur die Literatur verändert. An der Kantonsschule Beromünster werden viele Fächer und Disziplinen gelehrt, die damals davon profitiert haben, dass Texte nicht mehr nur mündlich überliefert werden konnten, dass Bilder nicht mehr als Einzelkopien von Hand gefertigt werden mussten und dass Skizzen sowie Karten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Auch wenn heute viele Informationen in digitaler Form produziert und konsumiert werden, geht das Privileg des umfassenden Wissenserwerbs auf die Erfindung des Buchdrucks zurück.

An der Kantonsschule Beromünster steht im Rahmen des Jubiläums «550 Jahre Schwarze Kunst» eine Druckpresse aus der Zeit des ersten Buchdrucks der Schweiz. Sie kann nicht nur besichtigt werden, sondern ermöglicht das aktive Drucken wie zu Zeiten von Helias Helye. Erfahren Sie mehr zum damaligen Druckverfahren, erleben Sie die historische Druckpresse in Betrieb und lassen Sie sich zeigen, wie der Buchdruck die Fachrichtungen des heutigen Schulunterrichts in verschiedener Weise beeinflusst und verändert hat. Herzlich willkommen an der Kantonsschule Beromünster!

Marco Stössel, Rektor

ATTRAKTIONEN, INHALTE UND PROGRAMM

1 Gutenberg-Druckpresse

Drucken Sie auf einer Holzspindelpresse selbst wie vor 550 Jahren. Die ausgestellte Druckpresse gehört zur Gutenberg-Werkstatt Reitnau der Druckerei Altherr. Sie war unter anderem im Kinofilm zum Zwingli-Aufstand vor 500 Jahren zu sehen und ist an der Kantonsschule Beromünster für Sie in Betrieb.

Betreuung und Erklärungen: Bruno Altherr

2 Papierschöpfer

Ohne Papier kein Druck. Der Papierschöpfer-Stand führt Sie durch die Geschichte des Papiers vom Papyrus bis zur Banknote. Erfahren Sie zudem, wie viele Schritte es effektiv zur Papierherstellung braucht, und bestaunen Sie die Vielfalt der Formen, in denen Papier in unserer heutigen Zeit in Erscheinung tritt. Kennen Sie sie wirklich alle?

Fachbereich: Bildnerisches Gestalten

Verantwortlich: Oliver Rickli

3 Der Druck, der Abdruck, der Stempel

Der einfachste Druck, den wir kennen, ist der Körperabdruck. Wir stellen jeden Tag Körperabdrucke her, wenn wir aus der Dusche steigen und mit unseren nassen Füßen Spuren auf dem Boden hinterlassen. Diese Werkstatt stellt vielfältige Bezüge zum heutigen Alltag her und gibt einen neuen Blick auf die Umgebung. Zudem können sich die Besucher*innen ihren persönlichen Monogramm-Stempel herstellen lassen.

Fachbereich: Bildnerisches Gestalten

Verantwortlich: Denise Lüthi

- 4 Die Texte werden «erleuchtet» – der Illuminator**
Text illuminieren meint Texte mit Bildern – Malereien, Ornamenten, Initialen – illustrieren, dekorieren, beleuchten. Vor der Erfindung des Buchdrucks zierten farbige Illuminationen Handschriften. Die Farben stellte der Illuminator selbst her. Machte der Buchdruck und damit die Erfindung der Schwarzen Kunst die Illuminatoren arbeitslos? Der Besucher erhält einen Einblick in die reiche Welt der Farben und Bilder zu Zeiten von Handschriften und Buchdruck.
Fachbereich: Bildnerisches Gestalten Verantwortlich: Flavia Steiger
- 5 Der Bildermacher**
Am Anfang war das Bild. Der Bildermacher kümmert sich um die visuellen Bestandteile des Druckbogens. Er illustriert, kreiert und gestaltet Bilder, die den Text begleiten oder vollkommen für sich alleine sprechen können. Die Besucher dürfen sich in den zahlreichen Bildgeschichten an diesem Stand verlieren und sich anschliessend gleich selber porträtieren lassen. Für Risiken und Nebenwirkungen fragen sie den anwesenden BG-Lehrer.
Fachbereich: Bildnerisches Gestalten Verantwortlich: Oliver Rickli
- 6 Der Buchbinder. Oder: Wie man auf einfache Art Hefte herstellen kann**
Als Buchbinden bezeichnet man den letzten Arbeitsgang der Buchherstellung nach Abschluss der Druckarbeiten. Ein handgefertigtes Buch oder Heft ist etwas ganz Besonderes. Für Notizen, als Tage- oder Gästebuch, für Skizzen oder Ideen. In dieser Werkstatt stellen die Schüler*innen der KSB Hefte nach den Wünschen der Besucher*innen her. Das Papier kann selber gewählt und jeder Schritt der Herstellung vom Ordnen und Zusammenfügen der Seiten über den Zuschnitt, das Falten und Heften bis hin zum fertigen Büchlein miterlebt werden.
Fachbereich: Bildnerisches Gestalten Verantwortlich: Denise Lüthi
- 7 Das «göttliche Licht» in den Büchern – oder wie unterscheiden sich wertvolle von weniger wertvollen Büchern? Der Vergolder**
Miniaturen, Initialen und Ornamente ausgezeichneter Handschriften schmückten die Buchkünstler nicht selten mit Gold («illuminare» meint auch «mit Licht tränken») und signalisierten dadurch einen göttlichen, überirdischen Bezug. Im Laufe der Zeit trat an die himmlisch-immaterielle Wirkung des Goldlichtes die Betonung der Wertigkeit einer Handschrift, später eines gedruckten Buches. Das Handwerk blieb unverändert. Die Besucher erhalten Einblick in die Kunst des «Vergoldens».
Fachbereich: Bildnerisches Gestalten Verantwortlich: Flavia Steiger
- 8 Herbarien**
Herbarien sind Schätze des botanischen Wissens. Mit Herbarien wurden nicht nur Informationen zu Wachstum, Form und Vorkommen von Pflanzen weitergegeben, sondern auch Erkenntnisse über wichtige Heilkräuter und Medizin. Mit dem Buchdruck wurde das mühsame Abzeichnen von Formen und Strukturen überflüssig.
Fachbereich: Biologie Verantwortlich: Sibylle Vaes-Petignat
- 9 Gewänder**
Wie haben sich die Menschen in dieser Zeit gekleidet, welche textilen Materialien wurden verwendet? Wie wurden die Gewänder hergestellt? Die Besucher haben die Möglichkeit, ein einfaches Buchzeichen zu flechten oder mit einer Spindel einen Faden zu spinnen.
Fach: Textiles Werken Verantwortlich: Esther von Ah

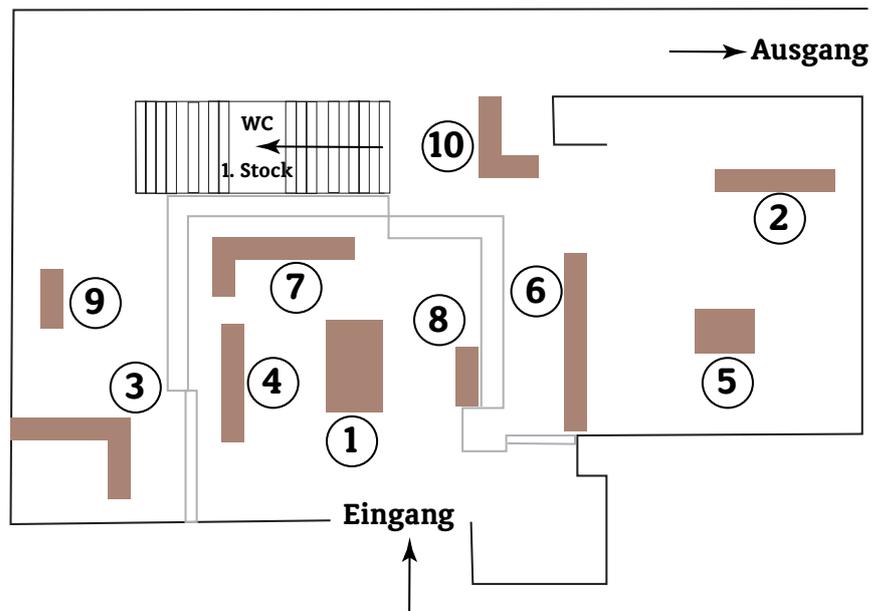
10 Karten

Die räumliche Orientierung war und ist für den Menschen überlebenswichtig. Der Buchdruck machte es möglich, Karten in grosser Zahl zu verbreiten. Auch wer nicht lesen konnte, profitierte von ersten gedruckten Karten. Die Besucher stellen selbst einfache Karten her und testen die Vereinfachung der räumlichen Orientierung gleich selbst – ohne GPS und Navigationsgerät oder Kompass.

Fach: Geografie

Verantwortlich: Marco Stössel

SITUATIONSPLAN



DATUM, ZEIT, ORT

Samstag, 19. September 2020
10.00–14.00 Uhr
Kantonsschule Beromünster

Wichtiger Hinweis:

Bitte die Corona-Schutzmassnahmen beachten, in Innenräumen gilt eine Masken-tragepflicht.
Besten Dank.

Erleben Sie nach dem historischen die modernen Druckverfahren bei Wallimann Druck und Verlag AG, ebenso von 10 bis 14 Uhr geöffnet.



KANTON
LUZERN

Bildungs- und Kulturdepartement
Kantonsschule Beromünster
Am Sandhübel 12
6215 Beromünster

Telefon 041 228 47 90
info.ksber@edulu.ch
www.ksberomuenster.lu.ch